

Stadtwerke Nordfriesland

Fusion notariell besiegelt

[20.11.2018] Um auch in Zukunft am Markt bestehen zu können, schließen sich die Stadtwerke Niebüll, die Gemeindewerke Leck und die Stadtwerke Bredstedt zu den Stadtwerken Nordfriesland zusammen. Dieser Schritt ist nun notariell beurkundet worden.

Die Fusion der Stadtwerke Niebüll, der Gemeindewerke Leck und der Stadtwerke Bredstedt zu den Stadtwerken Nordfriesland und die Verschmelzung ihrer drei Netzgesellschaften zur Stadtwerke Nordfriesland-Netz wurde jetzt notariell besiegelt. Ziel des Zusammenschlusses ist es, Kräfte zu bündeln, Synergien zu heben und die Unternehmen als größere Einheit am Markt langfristig zukunftsfähig auszurichten.

Wie die beteiligten Stadtwerke mitteilen, soll die organisatorische und inhaltliche Zusammenführung der Unternehmen bis zum 1. Juni 2019 abgeschlossen sein; die Stadtwerke Nordfriesland GmbH werde dann rückwirkend zum 1. Januar 2019 realisiert.

Von der Fusion seien nahezu alle Unternehmensbereiche betroffen, so etwa die Organisation, das Netz, der Vertrieb und die IT. Bei Letzterem steuere der Mitgesellschafter Service Plus viel Know-how bei, der die IT der drei nordfriesischen Werke schon seit dem Jahr 2005 als Dienstleister betreue. Als weitere Schritte folgen dann der neue Markenauftritt und die Umsetzung der bereits entwickelten Gesamtstrategie zur Zukunftsgestaltung der Stadtwerke Nordfriesland.

„Wir wollen weiterhin Innovationen vorantreiben, diese künftig jedoch konsequenter an unseren Kunden ausrichten“, erklärt Jan Schulz, Geschäftsführer der Stadt- und Gemeindewerke Niebüll, Leck, Bredstedt, den Kern der Neuausrichtung. Zentrale Faktoren für den künftigen Erfolg seien eine innovative Produktentwicklung, ein schlagkräftiger Vertrieb sowie eine hocheffiziente Shared-Service-Einheit. Unterm Strich bringt der Zusammenschluss nach Angaben der Beteiligten erhebliche Effizienzsteigerungen, welche in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens investiert werden könnten. Alleine in der IT sollen sich durch die Fusion die Kosten um rund 100.000 Euro pro Jahr reduzieren.

(bs)

Stichwörter: Unternehmen, Fusion, Gemeindewerke Leck, Stadtwerke Bredstedt, Stadtwerke Niebüll, Stadtwerke Nordfriesland